

N Presseinformation

21. Mai 2015

Bereits 35.000 Niederösterreicher bei Landesmopedbewerb geschult

LR Wilfing: "Junge Menschen sensibilisieren und besser schützen"

"Einspurige Fahrzeuge sind der große Schritt in die mobile Freiheit. Endlich ist man unabhängig und kann jederzeit entscheiden, wohin man fahren möchte. Das birgt allerdings auch Gefahren in sich, wie die Unfallstatistik zeigt. 2014 kam es in Niederösterreich zu 710 Mopedunfällen mit 776 Verletzten. Unser Ziel ist, mit dem Mopedbewerb, der die aktive Sicherheit fördert, ganz gezielt gegenzusteuern, um junge Menschen zu sensibilisieren und vor allem besser zu schützen. Seit mehr als drei Jahrzehnten wurden rund 35.000 junge Menschen aktiv geschult", informiert Jugend-Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Der Landesmopedbewerb wird gemeinsam mit dem ÖAMTC, dem Landesschulrat für Niederösterreich und der NÖ Polizei seit 1984 veranstaltet und hat sich zum Ziel gesetzt, die Sicherheit im Straßenverkehr für junge Menschen zu erhöhen. In den vergangenen Jahren ist die Anzahl an Unfällen mit Mopeds stets rückläufig gewesen, was nicht zuletzt daran liegt, dass die Schulungen für Schülerinnen und Schüler der neunten Schulstufe landesweit stattfinden.

Beim Mopedbewerb 2015, der in Wiener Neustadt durchgeführt wurde, stellten sich 22 Teams mit den jeweils drei besten Mädchen und Burschen einer Schule den Aufgaben, die sich aus einem fahrpraktischen und einem theoretischen Teil zusammensetzten. Insgesamt waren 100 Schülerinnen und Schüler aus ganz Niederösterreich vertreten. An den Vorbewerben haben im Schuljahr 2014/2015 mehr als 700 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

Der Bewerb wurde vom NÖ Landesjugendreferat in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich, dem ÖAMTC-Zweigstellenverein Wiener Neustadt, dem Stadtpolizeikommando Wr. Neustadt und der Stadtgemeinde Wiener Neustadt organisiert.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian.liehr@noel.gv.at.